

BewNr.	Name:
--------	-------

## Disziplin „Führungsverfahren“ – Aufgabenblatt

### Aufgabe A Brandeinsatz

Sie sind Mitglied der Feuerwehr „A-Dorf“ und als Zugskommandant eingeteilt.

Ihre Feuerwehr ist mit folgenden, die den Baurichtlinien des ÖBFV/NÖLFV entsprechen, Fahrzeugen ausgerüstet:

1 HLF 2  
1 MTF

Weiter sind in unmittelbarer Nähe weitere den Baurichtlinien entsprechend ausgerüstete Einsatzfahrzeuge stationiert:

FF B – Markt:      1 HLF 2  
                          1 HLF 1

FF C – Dorf:        1 HLF 1

Am Bewerbungstag werden alle oben angeführten Feuerwehren durch eine Bezirksalarmzentrale um 14:30 Uhr zu einem Brandeinsatz in A-Dorf, Wienerstraße 4 alarmiert.

Als Sie im Feuerwehrhaus eintreffen sind bereits einige Mitglieder ihrer Feuerwehr anwesend. Insgesamt treffen 15 Mitglieder aufgrund der Alarmierung ein.

Aufgrund Ihrer Funktion sind Sie bei diesem Einsatz Einsatzleiter.

Um 14:36 Uhr rückt die Feuerwehr mit allen Fahrzeugen zum Einsatz aus.

1) Kreuzen Sie 3 Maßnahmen bzw. Anordnungen an, die Sie vor oder auf der Fahrt zum ca. 3,5 km entfernten Einsatzort treffen können:

- Absetzen der Ausrückmeldung**
- Anforderung von Medienvertretern
- Auf ordnungsgemäße Einsatzbekleidung achten**
- Einsatzsofortmeldung verfassen und absetzen lassen
- Lotsen einteilen
- Einteilung der Einsatzstelle in 4 Einsatzabschnitte
- Melder mit der Organisation von Betriebsmittel beauftragen
- Brandursachenermittler alarmieren
- Bürgermeister verständigen
- Mannschaft auf Einsatz vorbereiten**

2) Was ist ihre erste Tätigkeit als Einsatzleiter nach dem Eintreffen am Einsatzort?

- Beurteilung der Lage
- Amtsarzt verständigen
- Errichten der Einsatzleitstelle
- Abschnittssachbearbeiter für Atemschutz verständigen
- Brandursache ermitteln
- Lagefeststellung**
- Wasserentnahmestellen erkunden und beurteilen
- Befehl an den GKDTen HLF 2 der FF B-Markt erteilen
- Erfassen des Auftrages und Befehlsüberwachung durchführen
- Vor- und Nachteile der Einsatzmöglichkeiten beurteilen

Sie haben folgende Lage festgestellt:

Information durch Bezirksalarmzentrale: FF B-Markt und C-Dorf ausgerückt.

Zimmerbrand im Erdgeschoss des Wienerstraße 4

Der Besitzer ist anwesend, laut seiner Aussage sind keine Personen oder Tiere im Haus.

Leichter Westwind

Polizei und Rettung anwesend

Wasserentnahmestellen:

- Überflurhydrant Wienerstraße 18 ca. 140m entfernt
- Unterflurhydrant Wienerstraße 21 ca. 240m entfernt
- Überflurhydrant Wienerstraße 28 ca. 300m entfernt



3) Stellen sie fest, worin die größte Gefahr nach ihrer Erkundung liegt?

- Explosionsgefahr
- Behinderung durch Fragen des Hausbesitzers
- Brandausbreitung auf das Obergeschoß bzw. benachbarte Räume**
- Keine Ortskenntnisse im Einsatzobjekt
- Brandrauchbelastung für die Umwelt
- Brandausbreitung auf den Schuppen
- Behinderung der Einsatzkräfte durch Platzmangel
- Gefahr für Tiere im Haus

4) Sie entschließen sich folgende Maßnahmen zu setzen:

- Einsatz der Feuerwehr A-Dorf**  
(wozu?) **Brandausbreitung verhindern, Brandbekämpfung, Errichtung Atemschutzsammelplatz**
- Alarmierung eines Bau- und eines Schadstoffsachverständigen
- Einsatzleitung bei Haus Wienerstraße 8 errichten**
- Außenangriff mit Wasserwerfer starten
- Übergreifen auf die darüber liegenden Fenster und Geschoße verhindern**
- Errichtung Atemschutzsammelplatz bei Haus Wienerstraße 10**
- Einvernehmen mit Polizei und Rettung herstellen**
- Schadstoffmessungen zur Beurteilung der Gefahr für die Nachbarn
- Evakuierung Haus Wienerstraße 6
- Einsatz weiterer Feuerwehren**  
FF B-Dorf (wozu?) **Ausbreitung verhindern, Brandbekämpfung**  
FF C-Markt (wozu?) **Reserve**

5) Zur Umsetzung ihres Entschlusses geben sie als Einsatzleiter:

- |                                     |                           |                          |                            |
|-------------------------------------|---------------------------|--------------------------|----------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | Eine Weisung              | <input type="checkbox"/> | eine Dienstanweisung       |
| <input checked="" type="checkbox"/> | <b>einen Befehl</b>       | <input type="checkbox"/> | eine Einsatzanforderung    |
| <input type="checkbox"/>            | einen mündlichen Bescheid | <input type="checkbox"/> | eine Einsatzbesprechung    |
| <input type="checkbox"/>            | eine Einsatzsofortmeldung | <input type="checkbox"/> | einen Angriffsbefehl       |
| <input type="checkbox"/>            | eine Einsatzanforderung   | <input type="checkbox"/> | eine Entschlussbekanntgabe |

## **6) Befehl an FF A-Dorf**

### **1. Lage:**

**Schadenslage: Zimmerbrand Wienerstraße 4, keine Personen oder Tiere im Haus**

**Eigene Lage: HLF 2 und MTF mit 15 Mitgliedern, FF B-Markt und C-Dorf ausgerückt, Polizei und Rettung vor Ort.**

**Allgemeine Lage: leichter Westwind**

**2. Entschluß: Brandausbreitung auf Obergeschoß und Nebenräume verhindern, Brandbekämpfung durchführen, Sicherstellung der Löschwasserversorgung**

### **3. Durchführung:**

**HLF 2 verhindert Brandausbreitung auf das Obergeschoß und Nebenräume, Wasserentnahmestelle Überflurhydrant Wienerstraße 18 ca. 140m entfernt.**

**MTF errichtet Einsatzleitung bei Haus Wienstraße 8, stellt Einvernehmen mit Polizei und Rettung her, errichtet Atemschutzsammelplatz bei Haus Wienerstraße 10**

### **4. Versorgung:**

**Atemschutzsammelplatz bei Haus Wienerstraße 10**

**Verpflegung und Betriebsmittel über EL im MTF A-Dorf bei Haus Wienstraße 8**

### **5. Verbindung:**

**Einsatzleitung ist MTF bei Haus Wienstraße 8**

**Funkverbindung Sprechgruppe (Bezirk) Haupt**

**Wiederholen!**

**Durchführen!**

Gruppenkommandant des HLF 2 der FF A-Dorf meldet:

„Trotz Lösch- und Sicherungsmaßnahmen hat das Feuer auf das 1. Obergeschoss übergegriffen.“

**7) Sie führen eine neuerliche Lagefeststellung durch und fassen folgenden Entschluss:**

Kreuzen sie aus den folgenden Möglichkeiten jene 2 Maßnahmen an, die Sie als Einsatzleiter zuerst anordnen müssen:

- Einsatz eines Hydroschildes
- Anforderung des AFKDTen zur Übergabe der Einsatzleitung
- Einsatz der inzwischen eingetroffenen FF C-Markt**
- Alarmierung von mind. 2 Drehleitern zwecks Brandbekämpfung von oben
- Befehl „Alle Mann zurück!“
- Einsatz von ATS-Trupps zur Brandbekämpfung des 1. Stock und Nebenräume**
- Kombiniertes Löschangriff mit Schaum und Pulver
- Abschnittsalarm über BAZ auslösen lassen
- Alarmierung einer Feuerwehr mit Wärmebildkamera
- Holzschuppen mit Leichtschaum fluten

**8) Welche Maßnahmen sind unmittelbar nach dem Einrücken in das Feuerwehrhaus zu setzen? Führen sie mindestens 2 Antworten an:**

- **Einrückmeldung absetzen**
- **Einsatzbereitschaft herstellen**
- **Hygienemaßnahmen**
- **Einsatznachbesprechung**